



GELBFIEBER



Wichtige Punkte für beide Mannschaften zu vergeben!

Noch sieben Spiele bis zum Saisonende! Kiel patzte in Hannover! Nun liegt es einzig und allein in Löwenhand die Meisterschaft für sich zu entscheiden, so greifbar wie noch nie! Nach der letzten erfolgreich abgeschlossenen Pflichtaufgabe in Gummersbach, steht nun im heutigen Heimspiel der TBV Lemgo den Löwen gegenüber. Nach dem Erstligaaufstieg 1983 galt Lemgo lange als Topfavorit für Titel auf nationaler und internationaler Ebene. Deutsche Meisterschaft (2x), Pokalsieger (3x) und nationaler Supercup (4x), EHF-Cup Sieger (2x) und Europapokalsieger der Pokalsieger: Der Trophäenschränk in Lemgo ist prall gefüllt. Allerdings liegt der letzte Titel schon 6 Jahre zurück, die letzten Jahre verbrachte man eher im sicheren Mittelfeld. Letzte Saison sprang der TBV als 15. dem Abstieg mit einem unglaublichen 45:26 Sieg gegen den HSV am vorletzten Spieltag gerade noch von der Schippe. Und auch in der Saison 2015/16 steckt Lemgo trotz guter Spiele wie gegen Flensburg (30:32) wieder mitten im Abstiegs-kampf. Bereits am 1. Spieltag der aktuellen Saison trafen die Löwen auf den TBV, wo der Saisonauftakt mit einem 32:26 Auswärtssieg gefeiert wurde. Im Pokal scheiterte Lemgo bereits im Erstrunden-FinalFour gegen den Zweitligisten EHV Aue (24:30). Personell gesehen kommt Lemgo im Vergleich zur letzten Saison mit einer stark veränderten Mannschaft in die SAP Arena, denn Topscorer Finn Lemke (SC Magdeburg), Timm Schneider (MT Melsungen) und auch

unsere jetzige Nummer 23 Hendrik Pekeler haben den Klub im letzten Sommer verlassen. Verstärkt hat sich der TBV mit dem Ex-Löwen Jonas Maier von den Kadetten Schaffhausen. Damit war die Hoffnung auf eine Rückkehr des Jugendeuropameisters von 2012 zu den Löwen leider geplatzt. Trainer ist wie in der Vorsaison Handballweltmeister Florian Kehrmann.



Hendrik Pekeler:
Letztes Jahr noch Gegner –
jetzt Mitspieler.

Seine Heimspiele trägt der TBV seit jeher in der Lipperlandhalle aus. Nach dem Umbau anlässlich der Handball-WM fasst die Halle nun 5.000 Zuschauer. Zu Topspielen zieht man ins 20 km entfernte Halle (Westfalen) in Deutschlands größtes Tennisstadion mit 12.000 Steh- und Sitzplätzen um, welches für Handballspiele umgebaut werden kann. Für die entsprechende Stimmung sorgen die Lemgoer Hexen, das absolute Rückgrat in der Fan-Szene. Selbst lange Strecken legt der Fanclub bei Auswärtsfahrten zurück, um den TBV zu unterstützen. Die Hexen feiern gerade ihr 25-jähriges Bestehen.

Wir wünschen allen Mitgliedern, die in der SAP-Arena zu Gast sind, alles Gute und viel Stehvermögen im Kampf für den Klassenerhalt!

**Aber die zwei Punkte
bleiben in Mannheim!**

[sn]





Sechs Fragen an Stefan Sigurmannsson

Als Stefan Sigurmannsson im November 2012 kurzfristig als Ersatz für den damals verletzten Uwe Gensheimer geholt wurde, rechnete nicht einmal er selbst damit, dass er dauerhaft in der Bundesliga Fuß fassen wird. Denn ange-reist ist er damals nur mit einem kleinen Koffer. Doch es dauerte nicht lange, da wurde sein Vertrag bei den Löwen auch schon vorzeitig verlängert. Mittlerweile ist der sympathische Isländer schon gar nicht mehr aus dem Rudel wegzudenken. Vor dem heutigen Heimspiel gegen den TBV Lemgo beantwortete der Linksaußen in GELBFIEBER eure sechs Fragen.



GF: Stefan, mittlerweile bist du ja schon gut drei Jahre bei den Löwen und damit auch in der Region heimisch geworden. Was gefällt dir hier am Besten?

Einfach Vieles – das ist einfach top hier zu wohnen. Die Leute sind alle gut drauf und das Wetter hier ist perfekt. Ich spiele Golf und es gibt viele schöne Golfplätze in der Region, aber natürlich bin ich auch zum Handball spielen hier und sehr zufrieden bei den Rhein-Neckar Löwen. Das ist eine Top-Mannschaft und wir spielen eine gute Saison. Also ich fühle mich sehr wohl hier, auf jeden Fall.

GF: Mit Uwe Gensheimer bildest du momentan das Gespann auf Linksaußen – siehst du euch da eher als Partner oder sind die Rollen klar verteilt?

Ja natürlich sind wir auch Partner – aber ich glaube momentan bin ich der zweite Mann auf Linksaußen und das wissen wir auch beide. Aber mein Ziel ist es, mich immer weiter zu entwickeln, alles zu geben und ich bin immer bereit, wenn ich meine Spielzeit auf der Platte bekomme.

GF: Nächste Saison wird Gudjon Valur Sigurdsson die Nachfolge von Uwe Gensheimer antreten. Was denkst du wird sich da für dich ändern?

Also ich hoffe, dass ich dann etwas mehr Spielzeiten bekomme, er ist ja auch schon etwas älter und braucht vielleicht ein paar Pausen mehr. Nein, im Ernst: Ich werde es machen wie bisher – immer bereit sein und alles geben. Aber ich glaube, dass die kommende Saison sehr wichtig sein wird für meine Zukunft.

GF: In anderen Vereinen könntest du vielleicht sogar als Nummer Eins auf Linksaußen spielen. Was ist für dich der Vorteil hier bei den Löwen?

Natürlich will man gerne als Nummer Eins spielen, aber ich finde, dass ich hier sehr viel lerne. Wir haben einen überragenden Trainer, der selbst auch ein sehr guter Außenspieler war. Wenn ich hier jeden Tag trainiere, dann bekomme ich auch viel mit für meine eigene sportliche Entwicklung.

GF: In der Meisterschaft sieht es für euch diese Saison sehr gut aus – es gibt ja auch Einige, die behaupten, ihr hättet von den Favoriten das leichteste Restprogramm – siehst du das auch so?

Unser Programm ist auch schwierig. Also, das ist die stärkste Liga der Welt und wenn du nicht voll konzentriert bist, dann kannst du auch überall verlieren. Klar, spielen Kiel und Flensburg noch direkt gegeneinander, aber deshalb können wir ja jetzt nicht unsere Füße hochlegen oder so. Wir müssen auch in jedem Spiel Vollgas geben.

GF: Um das Ziel Meisterschaft zu erreichen, darf man sich heute zuhause gegen den TBV Lemgo keinen Aus-rutscher erlauben.....

Ich muss sagen, ich denke nicht viel darüber nach, was in den letzten zwei Jahren war. Wir müssen nun Schritt für Schritt gehen und dann schauen, was am Ende dabei raus kommt. Aber wir haben natürlich alle ein Ziel und müssen deshalb voll konzentriert sein, auch heute gegen Lemgo. [ad]

In der nächsten und letzten Gelbfieber-Ausgabe für diese Saison: 6 Fragen an Oliver Roggisch. Eure Fragen per Mail an gelbfieber@baden-lions.de



Unterwegs.....

Heute gibt es an dieser Stelle mal einen persönlichen Bericht eines „auswärtigen“ Löwenfans.

Löwen on Tour –
Auswärtsfahrt nach Gummersbach



Am 13. April 2016 stand das Auswärtsspiel beim VfL Gummersbach an. Als Löwen-Fan, der im Siegerland beheimatet ist, ist die Anreise nach Gummersbach mit 45 Minuten Fahrtzeit deutlich kürzer als nach Mannheim – was natürlich nicht heißt, dass man lieber nach Gummersbach fährt.

Als wir an der Halle ankamen, war schon allerhand los. Wir holten schnell die reservierten Tickets ab und begrüßten dann die angereisten Fans der Baden Lions, die ein Bierchen vor der Halle tranken oder bereits ihre Plätze im Gästeblock eingenommen hatten. Die Stimmung war bestens und die Freude über ein Wiedersehen groß. Die Mannschaft machte sich bereits warm und so warteten wir bei Currywurst und Cola auf den Anpfiff.

Durch die Unterstützung mehrerer Trommeln und lautstarken Anfeuerungsrufen kamen die Löwen gut ins Spiel und wir sahen bereits in der ersten Halbzeit ein starkes Spiel. Die Abwehr stand wie ein Bollwerk, ließ nur wenige Tore für die Gummersbacher zu. Auch im Angriff zeigten die Löwen Stärke und ließen nur wenige Chancen liegen. So gingen die Löwen mit einer 6-Tore-Führung in die Halbzeit.

Nach der Halbzeitpause fehlte den Löwen ein wenig die Konzentration, was jedoch kaum Auswirkung auf den Spielstand hatte, da die Gummersbacher aus den Fehlern keinen Nutzen ziehen konnten. Demnach schien das Spiel bereits nach 45 Minuten entschieden. Mit einem 5:0-Lauf zu Ende des Spiels sicherten sich die Löwen den ungefährdeten Auswärtssieg mit 33:21.

Die Stimmung im Gästeblock war das ganze Spiel über bestens, wurde natürlich durch die gute Leistung der Mannschaft noch besser. Waren die Gummersbacher Fans bis zur 50. Minute noch sehr präsent, so hörte man den Löwen-Block in den letzten 10 Minuten des Spiels deutlich lauter. Nach dem Abpfiff bejubelten wir mit der Mannschaft, die sich natürlich bei den mitgereisten Fans bedankten, den Sieg.



Nach dem Spiel verabschiedeten wir uns, freuten uns gemeinsam mit den badischen Freunden auf das nächste Heimspiel in der SAP-Arena – das ich aufgrund der Spielverlegung auf den Sonntag auch sehen kann – und das Wiedersehen und traten dann die Heimreise an. Die Fans der Baden Lions mit dem Bus und wir mit dem Auto. Wobei unsere Heimreise dieses Mal deutlich kürzer war!

(Miriam Nöh, 57250 Netphen)

Termin zum Vormerken:

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit Sommerfest findet am 30. Juli 2016 in Kronau statt. Eine separate Einladung folgt demnächst.



Auswärtsfahrt nach Berlin



Die Löwen brauchen auch auswärts unsere Unterstützung – Deshalb geht's zum 14. Liga-Auswärtsspiel nach Berlin zu den Füchsen.



Geplant ist eine Fahrt mit dem Kleinbus.

Fanfahrt nach: Berlin
Wann: 7. Mai 2016
Abfahrt in Kronau: 7:00 Uhr
Anpfiff: 8. Mai 2016 – 17:15 Uhr
Rückfahrt in Berlin : ca. 30 Minuten nach Spielende
Preis DZ mit Eintritt und Vesper: ca. 95,00 Euro pro Person
Preis EZ mit Eintritt und Vesper: ca. 110,00 Euro
Anmeldeschluss: 27. April 2016

Eine Bestätigungsmail mit den Zahlungsformalitäten erhaltet ihr nach dem Anmeldeschluss!

Anmeldungen ausschließlich per Mail an:
baden-lions@gmx.de

Die Anmeldung ist verbindlich.

Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Betrages bei Nichtteilnahme.

Der Veranstalter haftet nicht für Personen und Sachschäden.

*Auf eure zahlreichen Anmeldungen freut sich die
Vorstandschaft der Baden Lions*



Kontakt

Baden Lions e.V. – Rainer Eder
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
St-Nr. 30074/50537
VR-Nr. 1304 beim Amtsgericht
Bruchsal

1. Vorsitzende: Rainer Eder
2. Vorsitzender: Detlef Wurzler
Anschrift: Baden Lions
Im Sportzentrum 2
76709 Kronau

Internet

www.baden-lions.de
auf Facebook Baden-Lions
auf Twitter @BadenLions
Infos auch für NichtClubberer

Mit uns ON TOUR

Anmeldung für ausgeschriebene
Fahrten nur über Mail:
baden-lions@gmx.de

**Habt ihr Fragen oder Anregungen?
Schreibt einfach eine Mail an:
vorstandschaft@baden-lions.de
Infos bei Heimspielen am Fanstand
hinter dem Block 214**

GELBFIEBER.....

Herausgeber: Baden Lions e.V.
Anschrift:
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
Redaktion: Alexander Daub [ad]
Emely Schippl [es]
Jan Erik Stoegbauer [jes]
Silvia Nöh [sn]

Bilder: Michaela Kösegi [mk]
Satz + Gestaltung: Peter de Jong
Formate: Druck +
Download auf baden-lions.de
Druck: KS Druck Kronau

Beitrittserklärung: Download auf <http://www.baden-lions.de>
oder Mail an vorstandschaft@baden-lions.de